Eckstein

Eine Beilage der Zeitung reformiert.
Nr. 8/August 2023
www.ref-suhr-hunzenschwil.ch

Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Psalm 63, 8

Bild: pixabay

Wie plant die Spinne wohl ihren Hausbau?

Editorial

Akrasia-Effekt

Kürzlich wollte ich die Fenster putzen im Pfarrhaus. Ich öffnete einen Flügel – und entdeckte ein wunderschönes Spinnennetz, das eine achtbeinige Nachbarin über Nacht vor dem Fenster gebaut hatte. So ein Kunstwerk wollte ich natürlich nicht zerstören; so liess ich das Netz stehen und machte etwas anderes – heimlich froh darüber, eine gute Ausrede gefunden zu haben, um das Fenster nicht putzen zu müssen.

So geriet ich ins Nachdenken. Die Spinne wusste nicht, dass sie ihr Netz ungünstigerweise direkt vor einem Menschenfenster gebaut hatte und es jederzeit zerstört werden könnte, wenn der Homo sapiens beschliesst, seine Fenster zu putzen. Schliesslich kann eine Spinne, nehme ich zumindest an, über solche Dinge gar nicht nachdenken, sondern verlässt sich auf ihre Instinkte: Es schien ihr ein guter Platz zu sein, also baute sie. Sie hat die Welt genommen, wie sie war, in der Annahme, sie würde so bleiben.

Vielleicht interpretiere ich etwas gar viel hinein in die Hirne von Spinnen. Aber mir fällt dabei auf, wie sehr auch wir Menschen Dinge als selbstverständlich nehmen. Obwohl wir über die Konsequenzen unserer Handlungen nachdenken und sie in vielen Fällen auch abschätzen können, spielt dieses Wissen im entscheidenden Moment oft doch keine Rolle; wenn wir die Zigarette anzünden, das Dessert zu viel essen oder doch wieder das Auto nehmen, statt zu Fuss zu gehen. Lungenkrebs, Herzinfarkt und Diabetes scheinen in diesen Momenten weit weg (daran ändert sich übrigens auch nichts, wenn man Theologie studiert hat …). Ein Extrembeispiel ist der Klimawandel: Wir wissen es alle – und bleiben trotzdem untätig.

Während die Spinne nicht weiss, was sie tut, ist das bei uns Menschen anders. «Akrasia-Effekt» nennt sich dies in der Psychologie: Wider besseres Wissen tun wir, was uns nicht gut tut. Schon die Bibel ist voll vom Akrasia-Effekt: Wären die Menschen nicht so anfällig dafür, hätten die Prophetenbücher nie geschrieben werden müssen. Die Menschen wollen eben lieber hören, was bequem und einfach ist und was sie bereits kennen. Wie schon Jesaja schrieb: «Hörend hören sie, und verstehen nicht; sehend sehen sie, und erkennen nicht.»

Nein, die Welt wird nie bleiben, wie sie ist, und wir Menschen tun gut daran, unsere Handlungen dem anzupassen, was nicht nur heute, sondern auch noch morgen gut ist und tut. Wenn Sie sich heute also mal wieder vor dem Fensterputzen gedrückt haben, dann denken Sie an den Akrasia-Effekt: Vom Nichtstun werden die Fenster nur schmutziger. Sagte schon Jesaja.

Kathrin Remund, Pfarrerin

Bibeltext

Bild: Fotolia

Und in fernen Tagen wird der Berg
des Hauses des Herrn fest
gegründet sein,
der höchste Gipfel der Berge,
und er wird sich erheben über die Hügel.

Und Völker werden zu ihm strömen,
und viele Nationen werden hingehen
und sagen:
Kommt und lasst uns hinaufziehen
zum Berg des Herrn,
zum Haus des Gottes Jakobs,
damit er uns in seinen Wegen unterweise
und wir auf seinen Pfaden gehen.
Denn vom Zion wird Weisung ausgehen
und das Wort des Herrn von Jerusalem.

Und er wird für Recht sorgen zwischen vielen Völkern
und mächtigen Nationen Recht sprechen, bis in die Ferne.
Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden
und ihre Speere zu Winzermessern.
Sie werden das Schwert nicht erheben, keine Nation gegen eine andere,
und das Kriegshandwerk werden sie nicht mehr lernen.

Und ein jeder wird unter seinem Weinstock sitzen
und unter seinem Feigenbaum,
und da wird keiner sein, der sie aufschreckt,
denn der Mund des Herrn der Heerscharen hat gesprochen!

Micha 4, 1 – 4, Zürcher Bibel

Aktuelles

«chrüz+quer»-Gottesdienst mit anschliessendem Platzkonzert am 27. August 2023

«Die Linken / die Rechten»: Im chrüz+quer-Gottesdienst vom 27. August greifen wir ein weiteres Feindbild auf – die politisch Andersdenkenden. Schnell sind wir mit pauschalen Meinungen zur Hand, wenn jemand in der «falschen» Partei ist, denn gerne halten wir die eigene Überzeugung für die «wahrere». Wie gehen wir innerhalb der Kirche mit unterschiedlichen politischen Überzeugungen um? Woher nehmen wir die Kriterien für «richtig» und «falsch»? Sollte sich die Kirche nicht sowieso besser von der Politik fernhalten? Oder zeigt sich in einer solchen Enthaltung von der Politik gerade die Irrelevanz des Glaubens in den gegenwärtigen gesellschaftlichen Debatten?

Im Anschluss an den Gottesdienst wird grilliert, denn nirgends kann man Politik besser diskutieren als bei einer (Vegi?)-Wurst – unabhängig vom Parteibuch! Wir sind froh, wenn alle Besucher:innen einen Salat oder ein Dessert fürs kanadische Buffet mitbringen.

Anschliessend, um ca 12.30 Uhr, lädt die AdHoc-Band zu einem dreissigminütigen Openair-Platzkonzert im Länzihuus-Garten ein (bei schlechtem Wetter im Saal). Unter den lauschigen Nussbäumen, umrahmt vom Rauschen des Stadtbaches, dürfen Sie sich auf Songs aus Pop, Jazz & Gospel freuen. Leichtfüssig-verspielt, über Gott und seine weite Welt. Es darf mitgeschnippt, mitgetanzt oder mitgesungen werden!

Es treten Talente aus unserer Kirchgemeinde zusammen mit Profi-Musiker:innen auf: Sarah Schmid (Gesang), Muriel Wernli (Bratsche), Konstantin Kalberer (E-Gitarre), Noëmi Schär (Piano), Robi Wetter (E-Bass) und Benno Kaiser (Schlagzeug).

Das «chrüz+quer»-Team

Religionsunterricht der 1. – 6. Klasse Suhr und Hunzenschwil

Falls Sie für Ihr Kind bisher keine Einladungen und Informationen zum Religionsunterricht erhalten haben und Sie dies wünschen, melden Sie sich bitte beim Sekretariat der Kirchgemeinde: 062 842 33 15 oder sekretariat@suhu.ch

Der kirchliche Religionsunterricht in der Primarschule ist kostenlos und steht allen Kindern offen, die ihn gerne besuchen möchten. Eine Kirchenmitgliedschaft ist dafür nicht notwendig. Die Kinder dürfen gern ihre Gspändli dazu einladen.

Kollekten

ERGEBNISSE JUNI	CHF
HEKS, Libanon	284.–
Projekt HorYzon, CEVI	600.–
CEVI	300.–
HEKS, Flüchtlingsarbeit	386.–
Verein Entlastungsdienste	396.–

Taufen

IM JUNI

Elio Pasquale Amorosini, Sohn von Noemi Bitterli und Giacomo Amorosini aus Hunzenschwil, in der Kirche Hunzenschwil

Nelio Begert, Sohn von Nora und Fabian Begert aus Suhr, in der Kirche Suhr

Verstorben

IM JUNI

Helene Hunziker-Morgenthaler
aus Hunzenschwil, 95-jährig

Hildegard Scherini-Strebel
aus Hunzenschwil, 92-jährig

60plus Seniorennachmittag, Suhr «Die Träume des Kung Fu Panda»

Donnerstag, 10. August, 14 Uhr, Länzihuus Suhr

Am ersten Seniorennachmittag in der zweiten Jahreshälfte haben wir eine Gruppe Jugendlicher zu Gast: Das Team der Jungleiter:innen gibt uns Einblicke in das in der Woche vom 7. – 12. August stattfindende Kinderlager im Länzihuus.

Kennen Sie Kung Fu Panda, den etwas anderen Pandabär? Was haben dessen Träume mit denjenigen der jungen und etwas weniger jungen Menschen in Suhr zu tun?

Erzählend und miteinander spielend, nachdenklich und miteinander lachend, so wollen wir miteinander einen unterhaltsamen Nachmittag mit einem feinen Zvieri verbringen.

Andreas Hunziker mit Team sowie Joel Ringgenberg mit Jungleitenden

Schulanfangsgottesdienst

Sonntag, 13. August, 9.30 Uhr, Kirche Suhr

Kung Fu Panda ist persönlich zu Gast im Gottesdienst und erzählt, was ihm hilft, mit neuen Herausforderungen umzugehen. Das macht Mut für den Schulanfang und den grossen neuen Lebensabschnitt, der im August auf viele Kinder wartet. Ausserdem ist es der Abschluss der Kinderwoche, die Kung Fu Panda auch begleitet hat.

Am 13. August um 9.30 Uhr sind deshalb alle Kinder, besonders aber die neuen Kindergärtler und Erstklässlerinnen und die Kinder der Kinderwoche mitsamt Eltern und Geschwistern herzlich zum Schulanfangsgottesdienst in der reformierten Kirche Suhr eingeladen. Wir freuen uns!

Pfrn. Eva Hess, Jugendarbeiter Joel Ringgenberg und Musikerin Noëmi Schär

Foto: pixabay

Bild: Unsplash.com

Monatspredigt

Predigt zu Johannes 5, 39 – 47: «Das Gute liegt so nah»

Willst du immer weiter schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück ergreifen:
Denn das Glück ist immer da.

So hat Johann Wolfgang von Goethe zu dieser Bibelstelle gedichtet. «Das Gute liegt so nah»: Mit unseren Kindern haben wir ein Spiel, bei dem einer für eine Woche der Detektiv ist. Dieser soll sich jeden Tag auf das Gute achten, das passiert. Ende Woche berichtet er dann der Familie, was er alles an Gutem aufgespürt hat.

Mir gefällt die biblische Geschichte dazu (Joh 5, 39 – 47) , weil sie gerade nicht von einer heilen Welt ausgeht, sondern mitten aus dem Alltag gegriffen ist, wo es immer wieder mal zum Streit kommt. Vieles auch, was uns umgibt, ist nicht gut. Immer wieder müssen wir zwischen gut und böse unterscheiden – auch in uns selbst. So sagt Jesus: Eigentlich wollt ihr das Gute, aber nicht so, wie es tatsächlich da ist. Ihr wollt das Gute, aber nicht so, wie Gott es euch jetzt gerade gibt. Diese Erfahrung kenne ich gut: So viel Gutes ist in meinem Leben, aber häufig gehe ich daran vorbei und schätze es nicht als «gut» ein, weil ich es mir anders vorgestellt oder gewünscht habe.

Das Gute liegt so nah. Das zu erkennen, darin liegt für mich das Geheimnis des Glaubens. Wie oft hat Gott – vielleicht heute – zu mir geredet? Welche Naturschönheit hat er mir in den Tag gelegt, um mich zu beglücken? Wie oft hat er mir ein Lächeln geschenkt, um mich aufzuheitern? Habe ich darauf geachtet? Mit welchen Abwehrstrategien habe ich manches selbst verhindert? «Von diesem Menschen nehme ich prinzipiell nichts an, er ist viel zu uninteressant oder zu nervig … was nützt mir eine Blume auf dem Weg, bei den wichtigen Projekten, die ich verfolge … ein Kinderlächeln ist zwar gut und recht, aber ich habe keine Zeit, dafür».

Das Gute liegt so nah. Dieses Gute aufzuspüren, bleibt nicht nur meine persönliche Detektivaufgabe, sondern auch die der Kirche. Denn es existiert ein riesiger Boom östlicher Spiritualität (Yoga, Qigong, Taichi etc.). Als Detektivkirche können wir uns fragen: Was macht denn diese Angebote so attraktiv? Was können wir daraus lernen? Ich beobachte v.a. zwei Punkte, die in diesen Bewegungen zentral sind. Erstens spielt der Körper eine ganz wichtige Rolle. Ob dies das Atmen oder die Körperstellungen im Yoga sind, das Achten auf den Energiefluss in chinesischen Traditionen oder das bewusste Wahrnehmen des Körpers an sich. Der Leib erhält in einer solchen Praxis etwas von der Würde, die ihm auch in der Bibel zugesprochen wird, aber in Formen der kirchlichen Spiritualität kaum vorkommt.

Der zweite Anziehungspunkt ist die Konzentration auf die Gegenwart. All diese Bewegungen wollen das Leben in der Gegenwart fördern. «Präsenz» und «Achtsamkeit» sind Stichworte dazu und als Modeworte sogar unter Managern verbreitet.

Sei achtsam mit deinem Körper, deiner Atmung, Gefühlen und Gedanken. Lebe ganz in der Gegenwart, nimm das wahr, was jetzt ist und dich umgibt. Das ist dein Leben, nicht die Vergangenheit und nicht die Zukunft. Dein Leben kannst Du nur im Jetzt leben. Der christlicher Glaube steht scheinbar im Gegensatz dazu –er beruht auf den vergangenen grossen Taten Gottes. Unsere Hoffnung ist darauf ausgerichtet, dass es eine Zukunft mit Gott geben wird, die besser ist als jede Gegenwart. Der Horizont bleibt also himmelweit offen.

Und doch wollen Glaube und Hoffnung unser Leben auch ganz im Jetzt prägen. Wir können das Gute nicht in die Ferne oder in die Ferien verlagern: Nein, das Gute liegt so nah, hier im Alltag, in meinen Sorgen und Nöten.

Wenn Gott an uns wirkt, dann wirkt er jetzt an uns. Deshalb tut es gut, sich zu fragen: Sind wir achtsam darauf, wie sehr wir trotz allem beschenkt werden durch Kleinigkeiten, ohne die wir gar nicht sinnvoll leben können? Durch unseren Atem, durch unseren Körper, durch unsere Mitmenschen, durch Gottes Schöpfung, durch jedes gute Wort?

So ist mein Glaube nicht nur ichbezogen, sondern bezieht immer das «Du» mit ein. Mancher Mitmensch kann ein Zeugnis für mich werden, dass der Geist Gottes durch Menschen wirken will (und deshalb auch durch mich für andere). Doch dies gilt es täglich neu zu entdecken. Leben in der Gegenwart führt uns so nicht nur zu uns selbst, sondern letztlich zu unserem Gott, der immer bei uns ist: Jetzt!

Deshalb heisst: «Leben in der Gegenwart»: Wirklich leben. Sich das Leben, das wir suchen, schenken lassen. Sich von der Liebe – jetzt– bestimmen lassen. Das Gute liegt so nah: lebe und liebe! Amen.

Eva Hess, Pfarrerin

HEKS-Kampagne am Flüchtlingssonntag

Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Suhr

Wann fühl ich mich als Schweizer:in? Dieser Frage gingen viele Kirchen am letzten Flüchtlingssonntag nach. Hier ein Auszug der Aussagen von Gottesdienstbesucher:innen aus Suhr-Hunzenschwil:

Ich fühle mich als Schweizer:in,

- wenn Schwiizerdütsch gesprochen wird, ich ein Mitspracherecht habe und Werte wie Neutralität und Pünklichkeit gelten.
- wenn wir gemeinsame Wertvorstellungen haben, die im Einklang mit der Bibel sind. Und wenn wir innovative, nachhaltige Ideen umsetzen.
- weil ich die Sitten kenne und echte Freunde hier habe.
- wenn ich mich unter Menschen wohl und angenommen fühle und in der vertrauten Natur bin.
- weil ich mich in meinem Dorf wohl fühle.
- weil ich die Natur, die Freiheiten liebe.
- wenn ich meinen Nachbarn begegne und sie mich anlächeln.
- wenn ich Heimatklänge höre wie das Alphorn oder Naturjodel.
- wenn ich unseren schönen Wald erleben darf.
- wenn ich im Ausland bin.
- wenn die Nati spielt.
- beim Cervelat-Bräteln.
- weil die Schweiz das alles ist: organisiert, strukturiert, Termine klappen, gute Schulen, funktionierende Krankenhäuser/Spitex etc.

Wann fühlen Sie sich als Schweizer:in?

Zusammengestellt von Pfarrerin Eva Hess

60plus Nachmittage Hunzenschwil 2. Halbjahr 2023

Liebe Hunzenschwilerinnen und Hunzenschwiler, für die zweite Hälfte des Jahres 2023 haben wir wieder ein Programm mit Aktivitäten für Frauen und Männer, die gut zu Fuss sind und mit Anlässen vor Ort geplant. Herzlich willkommen! Hier informieren wir Sie über die Daten, das detaillierte Programm liegt ab August in der Kirche auf oder ist auf der Website www.suhu.ch zu finden.

Pfrn. Nica Spreng

Donnerstag, 24.8.23	**Ausflug zum Wasserkraftwerk Gösgen,** mit Christoph Schär
Donnerstag, 28.9.23	**Erzählcafé** mit Maria Keller
Donnerstag, 26. 10.23	**«salut les copiens»**– ein Aarauer Duo
Donnerstag, 23.11.23	**Ausflug** ins Ikonenmuseum, Lenzburg
Donnerstag, 21.12.23	**Weihnachtsfeier** mit Schüler:innen

60plus-Seniorennachmittage Suhr 2. Halbjahr 2023

Donnerstag, 10.8.23	**«Die Träume des Kung Fu Panda».** Unterhaltsamer Nachmittag mit Jungleitenden der «Kinderwoche»
Donnerstag, 14.9.23	**«Bei Kaffee und Kuchen singen wir bekannte Lieder»** Mit Verena Hunziker am Klavier
Donnerstag, 12.10.23	**«Iiiischtiege bitte …»** Armin Käppeli erzählt aus 45 Berufsjahren in Bahnhöfen der SBB
Donnerstag, 9.11.23	**Einblicke in das Handwerk des Geigenbaus** Mit Mark Wilhelm aus Suhr
Donnerstag, 14.12.23	**Weihnachtsfeier mit einer Schulklasse aus Suhr**

Gemeindetag 2019 in Hunzenschwil

Foto: Martin Junghans

Gemeindetag im Forstschopf Hunzenschwil. Wir hoffen, Sie sind in diesem Jahr (wieder) dabei?

60plus Hunzenschwil: Besichtigung Wasserkraftwerk Gösgen

Donnerstag, 24. August 2023, 13.19 Uhr, ab Gemeindehaus

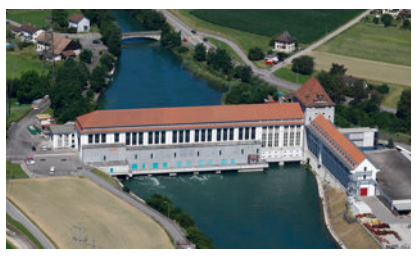

Bild: Alpiq

Der Betriebsleiter, Christoph Schär, führt uns durchs Werk. Dabei begegnet uns viel Spannendes: Historisches, Technisches, Umweltaspekte und Energiepolitik.

Mitnehmen: Dem Wetter angepasste Kleidung – ein Teil des Rundgangs findet draussen statt – und geschlossene Schuhe. Ein sicherer Tritt ist Voraussetzung. Das Werk ist teilweise rollstuhlgängig.

Hin- und Rückreise: Abfahrt 13.19 Uhr ab Hunzenschwil Gemeindehaus, via Rupperswil nach Schönenwerd, mit Bus 501 nach Niedergösgen Kraftwerk. Jede/r ist selber verantwortlich für das Billett. Anreise mit Autos ist möglich, Parkplätze sind vor Ort vorhanden.

Anmeldung bis 19. August an Nica Spreng. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Nica Spreng, Pfarrerin

Konzert: So tönt d'Schwiiz

Freitag, 25. August 2023, 19 Uhr, Reformierte Kirche Suhr

Das nächste Konzert steht vor der Tür. Das Alphornduo «Silberhorn» präsentiert die schönsten Klänge der Schweiz.

Eintritt frei, Kollekte. Wir freuen uns auf Sie!

Thys Grobelnik, Organist

Bild: pixabay

Nachhaltigkeit von reformiert.

Ab sofort finden Sie im Impressum unserer Mitgliederzeitung refomiert. sowie der Gemeindebeilage das myclimate-Logo.

Verzicht ist sicher ein wichtiges Element von umweltbewusstem Handeln. Aber solange die Mitgliederzeitung und Ihre Gemeindebeilage wichtige regelmässige Kanäle zu den Mitgliedern sind, kann heute und morgen noch nicht auf den Druck verzichtet werden. Umso mehr sieht sich die Herausgeberschaft von reformiert. in der Verantwortung, bei Ressourcen und Emissionen regelmässig und genau hinzuschauen und Emissionen so weit wie möglich zu vermeiden bzw. zu kompensieren.

Die Kirchenpflege

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-23-295314

Voranzeige Gemeindetag

Sonntag, 20. August, Forstschopf Hunzenschwil

Der Gottesdienst mit Kinderprogramm und Kinderhüeti wird gestaltet von der Musikgesellschaft Hunzenschwil-Schafisheim, dem Kirchenchor, Pfrn. Kathrin Remund und Pfrn. Nica Spreng.

Zum Mittagessen sind Sie vom OK des Gemeindetags und von der Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil eingeladen. Es gibt ein Salat- und Dessertbuffet sowie Würste vom Grill. Sie müssen nichts mitbringen.

Da die Parkmöglichkeiten an der Oberdorfstrasse 17 beschränkt sind, bitten wir Sie, im Dorf zu parkieren, zu Fuss oder mit dem Velo zu kommen.

Allfällige Änderungen finden sie unter: www.suhu.ch.

Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen!

Für das OK und die Kirchenpflege, Pfrn. Nica Spreng

Anmeldung Weihnachtsmusical

Aufführung am 3. Dezember, 16 Uhr, Kirche Hunzenschwil, Probestart im Oktober

Liebe Kinder
Auch in diesem Jahr führen wir wieder ein Musical mit euch auf.

Wenn du in die 1. – 6. Klasse gehst, gerne singst und/oder Theater spielst, dann bist du bei uns genau richtig.

Wir proben jeweils am Samstagmorgen und zeigen unser Musical am 3. Dezember 2023 um 16 Uhr in der Reformierten Kirche in Hunzenschwil. Wir sind gespannt und freuen uns sehr auf dich.

Anmelden kannst du dich unter dem QR-Code, auf unserer Website oder bei sekretariat@suhu.ch.

Mirjam Wiggenhauser und Rahel Gysi

Proben in Hunzenschwil, jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr:
Samstag, 9. September
Samstag, 28. Oktober
Samstag, 4. November
Samstag, 11. November
Samstag, 18. November
Samstag, 25. November

Endproben, Hunzenschwil, jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr
Freitag, 1. Dezember
Samstag, 2. Dezember

Aufführung:
Sonntag, 3. Dezember, 16 Uhr

Anmeldung Weihnachtsmusical

Voranzeige: Online-Konferenz zur Kirchenreform: «Mehr als Kaffeekochen: Freiwilligenarbeit in der Kirche»

Die Reformierte Landeskirche Aargau befindet sich in einem Reformprozess.

Im Jahr 2022 haben sieben thematische Arbeitsgruppen die Grundlagen erarbeitet.

Basierend darauf hat sich der Kirchenrat im Mai 2023 auf die Leitlinien der Kirchenreform geeinigt. Ein Punkt dieser Leitlinien ist die Stärkung von Freiwilligen und Ehrenamtlichen in den Kirchgemeinden.

Diskutieren Sie mit an der Online-Konferenz am 21. September: Was brauchst Du, damit freiwillige Arbeit zur Bereicherung für Dich wird? Wie wird freiwillige Arbeit zur Win-Win-Situation für Freiwillige und Angestellte?
www.ref-ag.ch/veranstaltungen/online-konferenz-zur-kirchenreform

Marc Zöllner, Fachstelle Gemeindeentwicklung

Heinzaroma

Ich möchte der Engstirnigkeit mit Weitherzigkeit begegnen

Heinz Schmid

Wir feiern Gottesdienst

DATUM	SUHR	HUNZENSCHWIL
SONNTAG 6. AUGUST	**Siehe Hunzenschwil** Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.	**9.30 Uhr Gottesdienst** Pfrn. Nica Spreng Thema: «Dr Hansjakobli und ds Babettli», Sommerpredigtreihe zu Mani Matter-Liedern Taufe von Milena Amaja D'Argento Kantonalkollekte: Mission 21 Anschliessend Chilekafi
SONNTAG 13. AUGUST	**9.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang** Pfrn. Eva Hess Taufe von Carla Noelia Burki Kollekte: Schneller Schulen, Libanon Anschliessend Apéro	**9.30 Gottesdienst in Rupperswil** Wir besuchen die Rupperswiler-Gemeinde
SONNTAG 20. AUGUST	**Siehe Hunzenschwil** Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.	**10 Uhr Gottesdienst am Gemeindetag** Pfrn. Nica Spreng und Pfrn. Kathrin Remund Mitwirkung MGHS und Kirchenchor (s. Seite 3) Kollekte: Servicio Cristiano, Riesi
SONNTAG 27. AUGUST	**9.30 Uhr «chrüz+quer»-Gottesdienst** Pfrn. Kathrin Remund und Pfr. Andreas Hunziker Thema: «Die Linken / die Rechten» Musik: Noëmi Schär und AdHoc-Band Kollekte: PeCA Kinderheim, Rumänien Anschliessend Platzkonzert (siehe Seite 1) und Grillieren, bitte Salat und/oder Dessert mitbringen	**Siehe Suhr** Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 3. SEPTEMBER	**9.30 Uhr Gottesdienst (Dankesfeier)** Pfr. Andreas Hunziker Kollekte: Brot für alle Mitwirkung: Jodlerchor «Bergrösli» Anschliessend Apéro	**9.30 Uhr Gottesdienst** Pfrn. Eva Hess Kollekte: Brot für alle

Veranstaltungen

FÜR ALLE

Jeweils dienstags, 17.30 – 18.15 Uhr

Gemeindegebet

15./22./29. August, Länzihuus Suhr

Mittwoch, 9 – 11 Uhr

Mittwochskaffee

Fällt aus, findet am 6. September wieder statt

Mittwoch, 9 – 11 Uhr

Kreatives Werken

16./23./30. August, Länzihuus Suhr

Freitagabend

Männerabend «MoM»

18. August, Informationen bei Daniel Gugger

Donnerstag, 12.15 Uhr

Gastmahl

31. August, Länzihuus Suhr
Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer TIBETISCHEN GASTGEBER:INNEN überraschen. Informationen und Anmeldung bei SD Karin Hoffmann, k.hoffmann@suhu.ch

Freitag, 9.30 – 11 Uhr

Lesekreis

Findet am 1. September statt, Informationen folgen

FÜR JUNGE

Eltern-Kind-Singen

Auskunft und Anmeldung bei Pfrn. Kathrin Remund

Freitag, 19 – 21 Uhr

Oberstufentreff

18. August

Anmeldung und Informationen bei Joel Ringgenberg

Samstag, 9.30 – 11.45 Uhr

Kids Club

19. August

Informationen bei Damaris und Stefan Scholz

Jungschar

Bitte Homepage des Cevi konsultieren www.cevi-suhr.ch

60PLUS

Jeweils dienstags, 9.30 Uhr

Gottesdienste im Altersheim Steinfeld

8. August, Pfrn. Eva Hess
22. August, Pfr. Andreas Hunziker

Donnerstag, 10 – 10.30 Uhr

Gottesdienste im Länzerthus Rupperswil

17. August, Pfr. David Gassmann
24. August, Pfrn. Eva Hess
31. August, Pfr. Rolf Nünlist

Donnerstag, 11 – 13.30 Uhr

Seniorenzmittag

3. August, Länzerthus Rupperswill

Donnerstag

60plus-Nachmittag Suhr

10. August, 14 Uhr, Länzihuus Suhr
«Die Träume des Kung Fu Panda», Unterhaltsamer Nachmittag mit den Jungleitern der «Kinderwoche»

Mittwoch, 11.30 Uhr

Suhrer Mittagstisch 60+

16. August, Restaurant Dietiker, Anmeldung bei Lotti Hunziker, 062 842 48 61

Donnerstag

60plus Ausflug Hunzenschwil

24. August, 13.19 Uhr, Haltestelle Gemeindehaus
Wir besuchen gemeinsam das Wasserkraftwerk Gösgen (siehe Seite 3).

reformiert.

Jetzt abonnieren
reformiert.info/newsletter

Spezielle Veranstaltungen in diesem Monat

Kinderwoche (ehem. LADAKI), Anmeldeschluss bereits vorbei
7. – 11. August, Länzihuus Suhr, Infos im Juli-Eckstein

Gemeindetag
20. August, 10 Uhr, Forstschopf Hunzenschwil, siehe Seite 3

Konzert: «So tönt d'Schwiiz»
25. August, 19 Uhr, Reformierte Kirche Suhr, siehe Seite 3

Platzkonzert nach dem «chrüz+quer»-Gottesdienst
27. August, 12.30 Uhr, Länzihuus Suhr, siehe Seite 1

Vorschau: ZUG UM ZUG (Wochenende für Jugendliche der Oberstufe)
15. – 16. September, Informationen bei j.ringgenberg@suhu.ch

Amtswochen

IN SUHR

Woche 31, 34, 35 Pfrn. Eva Hess
Woche 32, 34, 35 Pfrn. Kathrin Remund
Woche 31, 33 Pfr. Andreas Hunziker

IN HUNZENSCHWIL

Wochen 31 – 35 Pfrn. Nica Spreng

Kirchenchor

Auskunft: Elfriede Junghans
062 842 75 87

Kirchentaxi Suhr

Sie möchten in den Gottesdienst, aber der Weg in die Kirche ist zu beschwerlich?

Das Dorf-Taxi Gränichen übernimmt die Fahrdienste gegen telefonische Voranmeldung bis jeweils am **Vorabend, 18 Uhr,** unter der Nummer

079 647 71 07

Sie werden zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt und nach der Feier zurückgebracht.
Die Fahrt ist für Sie kostenlos.

Öffnungszeiten Kirchen

SUHR
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

HUNZENSCHWIL
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Donnerstag jeweils 8 – 11 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Freitag geschlossen

Dies sind die regulären Öffnungszeiten bei Anwesenheit der Sekretärinnen. Abweichungen gibt es bei Feiertagen, Ferien, Krankheit oder Weiterbildungen.

BANKKONTEN

Kirchenkassenverwaltung:
CH05 0900 0000 5000 6192 5

Sammlungen:
CH87 0900 0000 5001 0012 2

Adressen

PFARRAMT SUHR

Pfarrerin Kathrin Remund
062 842 48 63
kathrin.remund@suhu.ch

Pfarrer Andreas Hunziker
062 842 39 73
a.hunziker@suhu.ch

Pfarrerin Eva Hess
062 897 11 30
e.hess@suhu.ch

PFARRAMT HUNZENSCHWIL

Pfarrerin Nica Spreng
062 562 23 14
n.spreng@suhu.ch

SOZIALDIAKONIE

Karin Hoffmann
062 842 33 16
k.hoffmann@suhu.ch

KINDER UND JUGEND

Joel Ringgenberg
079 922 51 38
j.ringgenberg@suhu.ch

ORGELDIENST SUHR

Thys Grobelnik
076 428 86 67
t.grobelnik@suhu.ch

ORGELDIENST HUNZENSCHWIL

Ruth Birchmeier, 056 223 38 04

SEKRETARIAT LÄNZIHUUS

Mirjam Wiggenhauser, Gabriella Peitsch
Bachstrasse 27, 5034 Suhr
062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch

PRÄSIDENT DER KIRCHENPFLEGE

Martin Brunner, Oele 12, 5034 Suhr
062 842 52 40
martin.brunner@suhu.ch

ref-suhr-hunzenschwil.ch

IMPRESSUM

«Eckstein» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil
Bachstrasse 27, 5034 Suhr,
Tel. 062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch

myclimate neutral
myclimate.org/01-23-295314

Redaktion
Andreas Hunziker (verantwortlich)
Robert Walker
Mirjam Wiggenhauser
Redaktionsschluss für die September 2023-Ausgabe: Montag, 31. Juli